

Inhalt.

Einleitung. S. I = 4.

§. 1. Ueber den Geist des Zeitalters in religiöser Hinsicht.
S. 5 = 16.

§. 2. Ueber Anwendung der Philosophie auf Religion und
Theologie überhaupt. S. 16 = 19.

§. 3. Historische Darstellung der, in den verschiedenen Zeitaltern
versuchten, Anwendung philosophischer Systeme
auf das Christenthum. S. 19 = 44.

§. 4. Ueber den Zustand und die Lage des Christenthums,
als man anfang Kantische Philosophie auf dasselbe anzu-
wenden. S. 45 = 54.

§. 5. Von den, aus der bisherigen Anwendung der kriti-
schen Philosophie auf das Christenthum resultirenden ent-
gegengesetzten Principien für die Anwendung selbst, ihrer
Tendenz und bezweckten Folgen. S. 55 = 91.

§. 6. Ueber den bisherigen Einfluß der kritischen Philosophie
auf die christliche Theologie überhaupt. S. 92 = 97.

§. 7. Ueber den Einfluß der Kantischen Philosophie auf Exe-
gese und Interpretation der heiligen Urkunden des Chri-
stenthums. S. 98 = 101.

1) Darstellung der moralischen Exegese nach den Auf-
sicherungen der Religion innerhalb der Grenzen der
Vernunft. S. 101 = 128.

2) Darstellung der Einwürfe wider die moralische Exe-
gese und der Bestreitungen derselben. S. 128 =
143.

3) Darstellung der Entwicklung und Erörterung der
moralischen Exegese von Freunden derselben.
S. 143 = 170.

§. 8.



- §. 8. Ueber den Einfluß der Kantischen Philosophie auf Kirchengeschichte. S. 170 = 203.
- §. 9. Ueber den bisherigen Einfluß der Kantischen Philosophie auf Dogmatik. S. 203 = 205.
- 1) Ueber die moralische Religion. S. 205 = 216.
 - 2) Ueber die Versuche Religion und Dogmatik wissenschaftlich zu begründen. S. 217 = 285.
 - 3) Ueber den bisherigen Einfluß auf einzelne Dogmen. S. 286 = 296.
- §. 10. Ueber den bisherigen Einfluß der Kantischen Philosophie auf Moral. S. 296 = 300.
- 1) Ueber den richtigen Gesichtspunkt zur Würdigung der Sittenlehre Jesu. S. 300 = 305.
 - 2) Ueber die Aehnlichkeit der christlichen Sittenlehre mit der Kantischen. S. 305 = 308.
 - 3) Ueber den Einfluß der Kantischen Philosophie auf die wissenschaftliche Behandlung der christlichen Moral. S. 309 = 327.
- §. 11. Ueber den Einfluß der Kantischen Philosophie auf symbolische Theologie. S. 327 = 331.
- §. 12. Ueber den bisherigen Einfluß der Kantischen Philosophie auf Homiletik, Catechetik, Ascetik und Pastoraltheologie. S. 331.
- 1) Homiletik. S. 332 = 345.
 - 2) Catechetik. S. 345. 346.
 - 3) Ascetik und Pastoraltheologie. S. 346 = 348.
- Zusatz zum 7ten §. S. 349. 350.

I n h a l t.

Einleitung. S. 1 = 6.

§. 1. Ueber den Einfluß der Kantischen Philosophie auf Exegese und Interpretation der heiligen Urkunden des Christenthums.
S. 7 = 78.

Einleitung. S. 7 = 12.

- 1) Darstellung der Einwürfe wider die moralische Exegese und der Bestreitungen derselben. S. 12 = 36.
- 2) Darstellung der Entwicklung und Erörterung der moralischen Exegese von Freunden derselben. S. 36 = 75.
- 3) Ueber Herrn Penzenkuffers Anwendung der Kantischen Grundsätze. S. 75 = 78.

§. 2. Ueber den Einfluß der Kantischen Philosophie auf Kirchengeschichte. S. 79 = 100.

§. 3. Ueber den Einfluß der Kantischen Philosophie auf Apologetik. S. 101 = 238.

§. 4. Ueber den Einfluß der Kantischen Philosophie auf Dogmatik. S. 239 = 392.

Einleitung. S. 239 = 247.

1) Ueber den Einfluß auf wissenschaftliche Begründung der Religion überhaupt. S. 248 = 70.

2) — — — auf das System der kirchlichen Dogmatik. S. 270 = 289.

Ueber das Verhältniß der kritischen Philosophie zur katholischen Dogmatik. S. 290 = 323.

3) — — — auf einzelne Dogmen und Lehren. S. 324.

Einleitung. S. 324 -- 328.

Geheimnisse S. 328 — 332.

Die Lehre von Gott. S. 332 = 33.

— — — der Dreieinigkeit. S. 334 = 40.

— — — den Engeln. S. 340 = 42.

— — — der Schöpfung. S. 242 = 44.

— — — der Vorsehung. S. 344 = 46.

Die

- Die Lehre von der Erbsünde. S. 346=49.
 — — — der Versöhnung und Genug-
 thuung. S. 349=60.
 — — — der Rechtfertigung. S. 360=62.
 — — — der Heiligung und den Gnaden-
 wirkungen. S. 363=68.
 — — — vom Glauben und guten Wer-
 ken. S. 368=75.
 — — — der Taufe und dem Abendmahl.
 S. 376=78.
 — — — Gebet. S. 378=82.
 — — — der Unsterblichkeit. S. 382=84.
 — — — der Auferstehung und dem Welt-
 gerichte. S. 384=90.
 — — — künftigen Zustande. S. 390=92.
 — — — der Kirche. S. 392.

§. 5. Ueber den Einfluß der Kantischen Phi-
 losophie auf Moral. S. 393.

1. Ueber den Gesichtspunkt zur richtigen
 Würdigung der Sittenlehre Jesu und
 die Aehnlichkeit derselben mit der Kan-
 tischen. S. 393=402.
2. Ueber die wissenschaftliche Behand-
 lung der christlichen Moral. S. 402=408.

§. 6. Ueber den Einfluß der Kantischen Phi-
 losophie auf symbolische Theologie.
 S. 409=423.

S. 7. Ueber den Einfluß der Kantischen Philosophie auf Homiletik, Catechetik, Ascetik und Pastoraltheologie. S. 424 = 501.

1. Homiletik. S. 424 = 491.

1. Ueber die Anwendung der Kantischen Philosophie auf den populären Unterricht überhaupt. S. 425 = 62.

2. Auf Homiletik als Wissenschaft. S. 463 = 480.

3. Auf homiletische Praxis. S. 480 = 91.

2. Catechetik. S. 491 = 93.

3. Ascetik. S. 493 = 95.

4. Pastoraltheologie. S. 495 = 501.